

GRin. Sissi POTZINGER

01.10.2015

A N T R A G

Betreff: Fahrverbot in Wohngebieten in St.Peter - Johnn Weitzerweg,
Denggasse

St.Peter ist ein bevölkerungsmäßig wachsender Bezirk, in dem viele Familien gerne leben. Wohnanlagen, die in verkehrsberuhigten Gebieten liegen, tragen durch mehr Sicherheit zur Lebensqualität bei.

Seit Jahrzehnten sind der Johann Weitzerweg und die Denggasse Sackstraßen, wo nur für Radfahrer die Durchfahrt erlaubt ist und somit Fußgänger – Anrainer sowie Passanten – nicht durch motorisierte Fahrzeuge gefährdet sein sollen. Viele Eltern sind froh, daß ihre Schulkinder hier einen sicheren Schulweg zur Verfügung haben. Leider wird das Fahrverbot oft von Motorradfahrern mißachtet – dadurch kam es schon zu mehreren für Fußgänger gefährlichen Situationen und leider auch zu Unfällen – erst vor wenigen Tagen ist ein Mopedlenker einem Fußgänger am Johann Weitzerweg über den rechten Fuß gefahren. Das Fahrverbot ist zwar durch ein blau-weißes Sackgassenzeichen mit der Zusatztafel „ausgenommen Radfahrer“ gekennzeichnet, laut Polizei wäre aber ein rot-weißes rundes Fahrverbotsverkehrsschild mit dem Hinweis „ausgenommen Radfahrer“ wesentlich effizienter. Es ist daher dringend erforderlich, die Fahrverbotsbereiche am Anfang und am Ende (bei den ganzjährig aufgestellten Blumentrögen, welche die Fahrbahn so verengen, daß nur Fußgänger und Radfahrer den Weg benützen können) durch Fahrverbotstafeln gekennzeichnet werden.

Daher stelle ich namens der ÖVP-Gemeinderatsclubs folgenden

ANTRAG:

Die zuständigen Stellen werden beauftragt, möglichst rasch in den Wohngebieten am Johann Weitzerweg und in der Denggasse durch Allgemeine Fahrverbotstafeln mit dem Hinweis „Ausgenommen Radfahrer“ das Fahrverbot zu kennzeichnen, um die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen.